



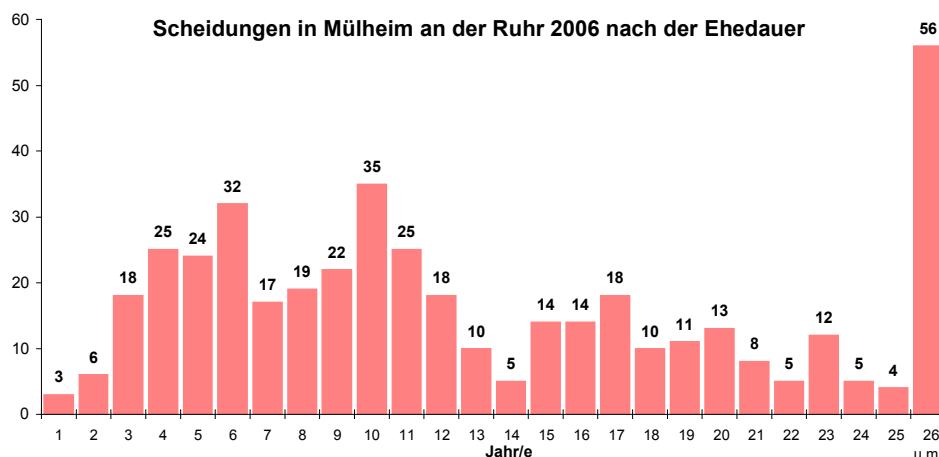
Mehr Scheidungen in Mülheim

Über 300 Kinder betroffen

Schlussstrich nach 6 bzw. 10 Jahren

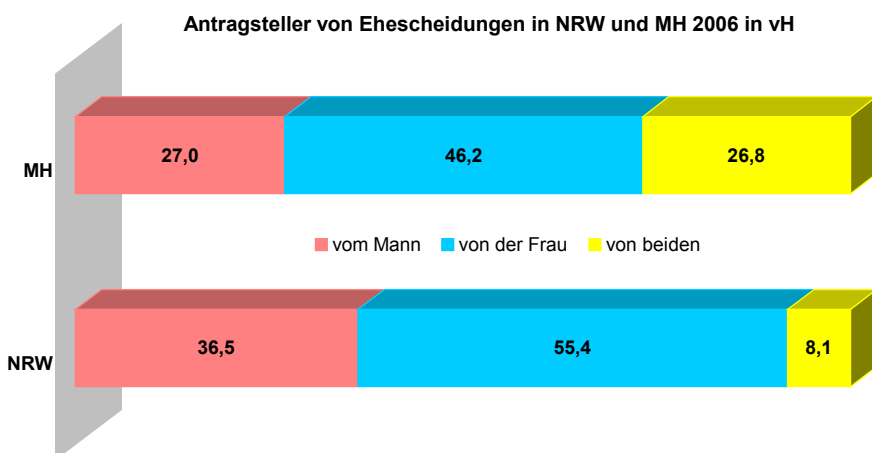
Im Jahre 2006 wurden in Mülheim 429 Ehen geschieden, 47 mehr als im Jahr zuvor.

35 (8,2 %) Paare zogen nach sechs Jahren einen Schlussstrich unter ihre Beziehung, 32 (7,5 %) der Ehepaare trennten sich nach zehn Jahren.



Häufig stellten Frauen die Scheidungsanträge

Wurde in den letzten vier Jahren das Scheidungsverfahren meistens von beiden gemeinsam beantragt, so ging 2006 die Initiative von der Frau aus. Das Scheidungsverfahren wurde in 46,2 % der Fälle von der Ehefrau beantragt, der **höchste Wert der letzten 5 Jahre**. Die Quote lag in den letzten Jahren zwischen 35 % und 40 %.

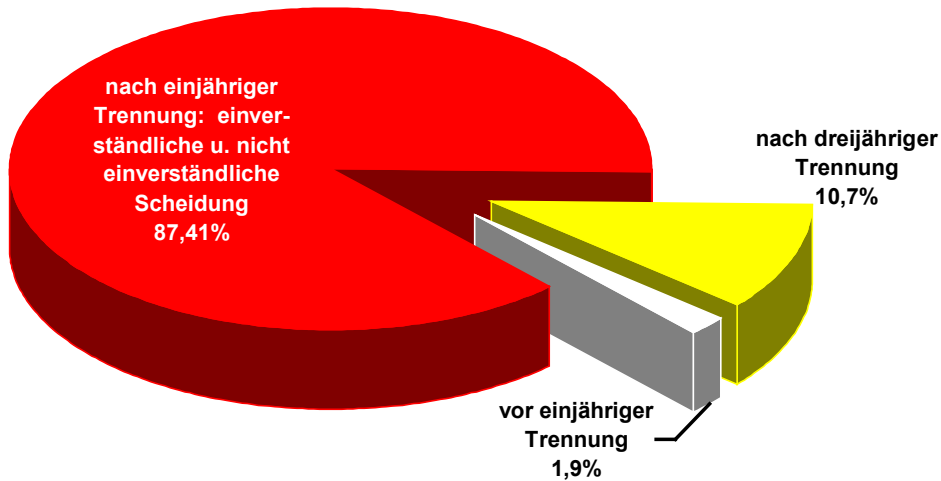


In 27 % wurde das Verfahren vom Mann und in 26,8 % von beiden gemeinsam beantragt.

Mülheim unterscheidet sich hier deutlich vom Durchschnitt des Landes NRW und den anderen Ruhrgebietsstädten. Der Anteil der Scheidungsverfahren die von der Frau beantragt wurden, lag in NRW bei 55,4 %

und in acht von zehn Ruhrgebietsstädten zwischen 51,5 % und 61,3 %. Auch bei den Scheidungen, in denen das Verfahren von beiden **gemeinsam** beantragt wurde, fällt Mülheim im Vergleich mit den Ruhrgebietsstädten und dem Land NRW **aus dem Rahmen**. Im Landesdurchschnitt betrug der Anteil 2006 8,1 %, in den Städten des Ruhrgebiets erreichte er nur in Oberhausen mit 26,9 % den Mülheimer Wert. Ansonsten blieb er in sieben Städten unter 12 % und in drei Städten lag er unter 5 %. In Bottrop reichten 21,2 % und in Hamm 23,9 % der Paare die Scheidung gemeinsam ein. Zur Erinnerung, in Mülheim wurde das Verfahren in 26,8 % der Scheidungen von beiden beantragt.

Scheidungsfälle in Mülheim an der Ruhr 2006



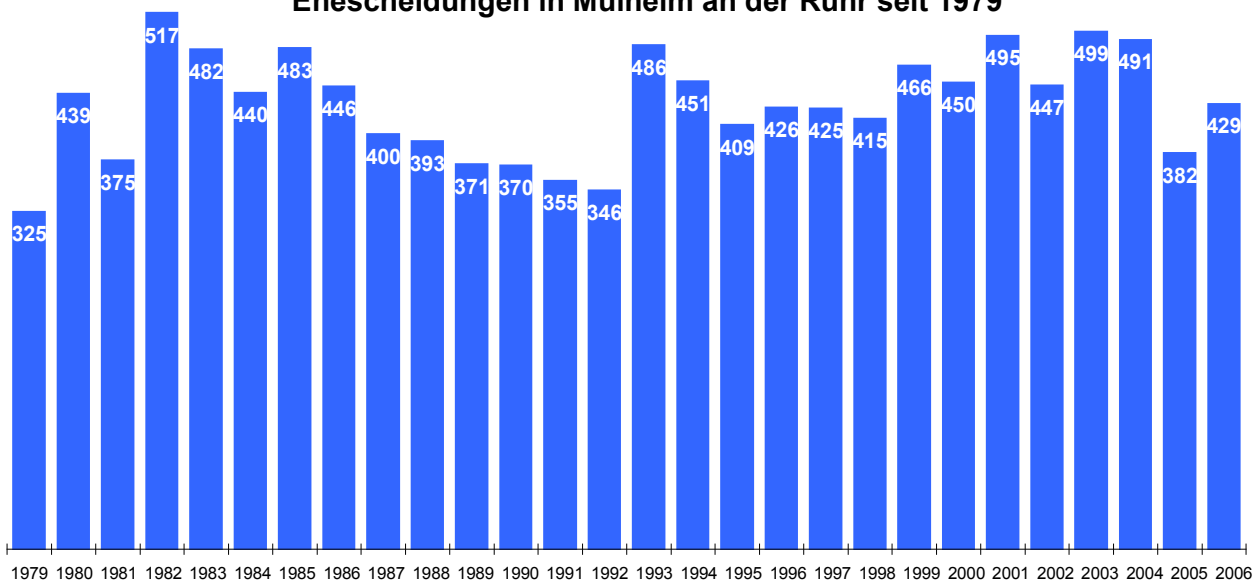
87,4 % der Scheidungen erfolgte einverständlich bzw. nicht einverständlich nach einjähriger Trennung. Bei 1,9 % der Partner erfolgte die Ehescheidungen vor Ablauf der einjährigen Trennung. 10,7 % der Paare gingen nach dreijähriger Trennung getrennte Wege.

Weniger Scheidungen in NRW / Scheidungsrate blieb in Mülheim an der Ruhr auf hohem Niveau

45 409 geschiedenen Ehen in NRW im Jahre 2006 bedeuteten 4,4 % weniger Scheidungen als ein Jahr zuvor.

Nach dem Scheidungshoch im Jahre 2003 (499) sank die Zahl der Scheidungen in Mülheim an der Ruhr im folgenden Jahr geringfügig auf 491. Mit **382** erreichten die Scheidungen 2005 den **niedrigsten Stand seit 12 Jahren**. Im zurückliegenden Jahr stieg die Zahl der Scheidungen **wieder an**, um 47 oder 12,3 % auf **429**.

Ehescheidungen in Mülheim an der Ruhr seit 1979

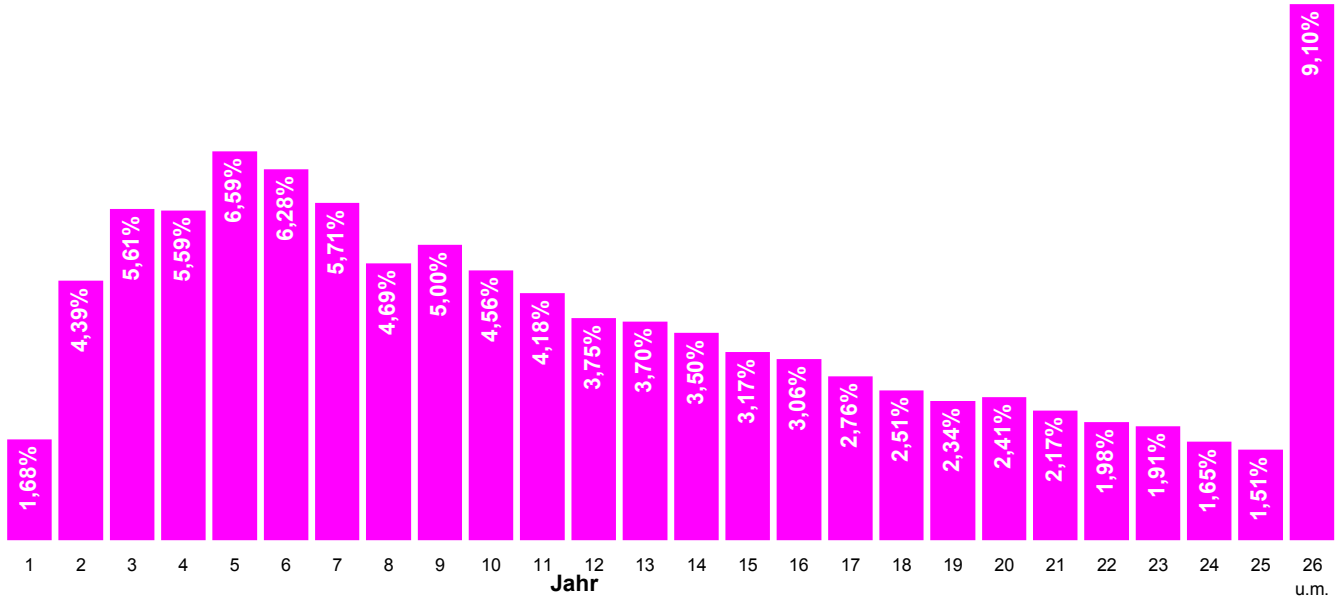


Von 1 000 bestehenden Ehen in Mülheim wurden 11 im Jahre 2006, 10 im Jahre 2005 und 12 2004 geschieden.

„Scheidungsrisiko“ in den ersten Ehejahren am höchsten

Große Bedeutung für die „Scheidungsanfälligkeit“ einer Ehe besitzt die Ehedauer. Die Analyse der Summe aller Scheidungen seit 1979 zeigt auf, dass 30,6 % aller Ehen schon vor dem „verflixten siebten Jahr“ gescheitert sind.

Ehescheidungen in Mülheim seit 1979 nach der Ehedauer in %



2006 trennten sich die meisten Paare nach zehn (35) bzw. sechs (32) Ehejahren.

Auch die Silberne Hochzeit ist keine Garantie, denn im Durchschnitt seit 1979 waren 9,1 % der Scheidungsfälle länger als 25 Jahre verheiratet. Betrachtet man die einzelnen Jahre, so zeigt sich, dass ab 1992 der Anteil der Paare, die länger als 25 Jahre verheiratet waren, weit über die 10 % Marke stieg. In den Jahren vor 1992 pendelte der Anteil zwischen 4,8 % und 9,5 %. Im Jahre 2006 ließen sich 56 Paare (13,1 %) scheiden, die bereits das 25jährige Ehejubiläum hinter sich hatten.

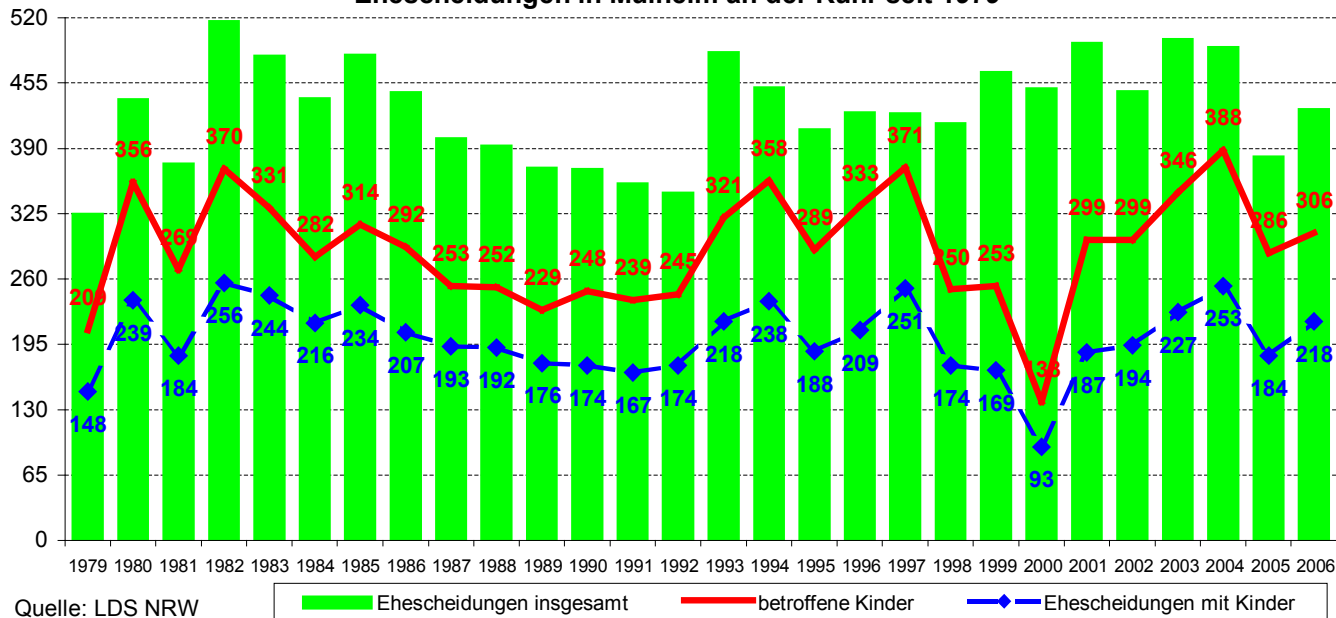
306 Kinder betroffen

Von 2001 bis 2004 hat sich sowohl der Anteil solcher Scheidungen erhöht, bei denen Kinder betroffen waren, als auch die Zahl der betroffenen Kinder selbst.

2005 **sank** der Anteil der geschiedenen **Ehen mit minderjährigen Kindern als auch der betroffenen Kinder**. Dem „Hoch“ 2005 folgte ein „Tief“. **2006 erhöhte** sich die Zahl wieder. Sie stieg um 34 auf 218 (2005 = 184 / 2004 = 253 / 2003 = 227) und die Zahl der betroffenen Kinder stieg auf 306 (2005 = 286 / 2004 = 388 / 2003 = 346).

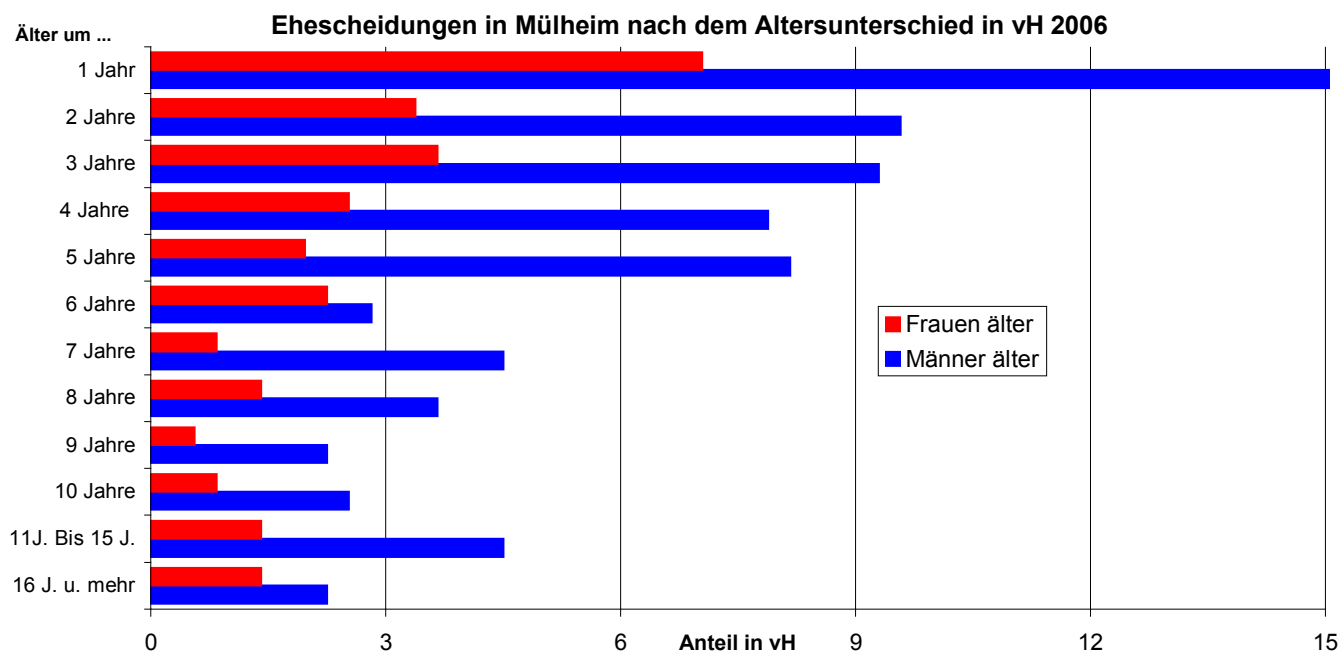
In NRW ging die Zahl der Scheidungen bei denen Kinder oder Jugendliche betroffen waren im zweiten Jahr in Folge zurück. Der Anteil der Scheidungen in NRW, bei denen Kinder betroffen waren, belief sich auf 45,3 % (MH = 50,8 %).

Ehescheidungen in Mülheim an der Ruhr seit 1979



Überwiegend wurden ältere Männer von ihren jüngeren Frauen geschieden

In den vergangenen Jahren wurden in Mülheim in zwei Drittel der Scheidungen ältere Ehemänner von ihren jüngeren Ehefrauen geschieden.



Im Jahre 2006 ging der Anteil auf 60,1 % zurück. Bei nur 22,6 % der Ehescheidungen waren die Frauen mindestens 1 Jahr älter als die von ihnen geschiedenen Männer. Bei 17,3 % der Fälle betrug der Altersunterschied der ehemaligen Partner weniger als 1 Jahr.

Anteil der Ehescheidungen zwischen deutschen Ehepartnern weiter gesunken

Der Anteil der geschiedenen Ehen, bei denen beide ehemaligen Ehegatten die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen (337), ist auch 2006 weiter auf 78,6 % gesunken (2005 = 81,7 % / 2004 = 83,5 %). Bei 65 im Berichtsjahr geschiedenen Ehepaaren hatte ein Partner die deutsche und der andere Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit. Dies entsprach einem Anteil von 15,2 % an allen geschiedenen Ehen.

Geschiedene in Mülheim

Bei insgesamt abnehmender Einwohnerzahl **stieg** in den letzten zehn Jahren **die Zahl der Geschiedenen** um 28,8 % auf jetzt 11 978. Dabei zählen die Personen nicht mit, die wieder geheiratet haben.

Kontinuierlich erhöhte sich seit 1995 der Anteil der Einwohner, die mindestens eine Ehe hinter sich hatten und unverheiratet waren, von 5,3 % auf jetzt 7 %.

In den Stadtteilen **Altstadt I** und **Broich** leben **relativ viele Geschiedene**. In fünf der neun Stadtteile liegt der Anteil der geschiedenen Einwohner unter dem städtischen Durchschnitt.

Ansprechpartner:	Stadt Mülheim an der Ruhr	Klaus Thoer
	Stab Kommunale Entwicklungsplanung	- Statistikstelle -
	und Stadtforschung	Telefon: 02 08 / 4 55 68 12
	Hans-Böckler-Platz 5	Fax: 02 08 / 4 55 68 99
	45468 Mülheim an der Ruhr	E-Mail: Klaus.Thoer@stadt-mh.de